

# Pfarrverband am Petersbach



## Vösendorf

**Rosenkranz** täglich 15.00 Uhr

Sonntag, 19.7.2026

8.00 Hl. Messe

9.30 Wortgottesfeier

anschl. Pfarrcafé

18.30 Hl. Messe für + Angehörige  
der Familie KURTA

Montag, 20.7.2026

11.00 Begräbnis

Mittwoch, 22.7.2026

8.30 Morgenlob

Donnerstag, 23.7.2026

15.45 Hl. Messe

Freitag, 24.7.2026

10.00 Hl. Messe im Heim

Sonntag, 26.7.2026

8.00 Hl. Messe

9.30 Wortgottesfeier

anschl. Pfarrcafé

18.30 Hl. Messe für + Anna  
und Franz UCHATZI

2.Koll: Christophorussammlung

## Hennersdorf

Sonntag, 19.7.2026

9.00 Hl. Messe um Gesundheit  
und den hl. Geist für Kranke

Mittwoch, 22.7.2026

*Hl. Maria Magdalena*

17.00 Sprechstunde d. Pfarrers

18.00 Hl. Messe für

+ Tomasz Seitner, danach

Anbetung u. Rosenkranz

Donnerstag, 23.7.2026

10:30 Begräbnis Edith Gullner

Freitag, 24.7.2026

18.00 Hl. Messe für

+ Tomasz Seitner, danach

RK der Barmherzigkeit

Samstag, 25.7.2026

*Hl. Jakobus*

11.30 Taufe Alessio Mathias

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 26.7.2026

9.00 Hl. Messe zum Geburtstag  
für Urzula um Gottes Segen,  
danach Pfarrcafé

2. Kollekte:

Christophorussammlung

## Leopoldsdorf

Sonntag, 19.7.2026

10.15 Geburtstagsmesse,  
danach Pfarrcafé

Dienstag, 21.7.2026

18.00 Hl. Messe um Gesundheit und  
Begleitung des hl. Geistes, danach  
Anbetung und Rosenkranz

Mittwoch, 22.7.2026

14.00 Ferienspiel der Pfarre  
„Tiere in der Bibel“

Donnerstag, 23.7.2026

*Hl. Brigitta von Schweden*

7.15 Laudes

7.30 Hl. Messe

8.00 Sprechstunde d. Pfarrers

Freitag, 24.7.2026

16.00 Klimaoase –  
Die Sommerfrische in der Pfarre

Samstag, 25.7.2026

*Hl. Jakobus*

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 26.7.2026

10.15 Hl. Messe,  
danach Pfarrcafé

2.Koll: Christophorussammlung

Sonntag, 26.7., **Fahrzeugsegnung** nach der Hl. Messe



## 16. Sonntag im Jahreskreis

### Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus - Mt 13,24-43.

In jener Zeit erzählte Jesus der Menge folgendes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte.

Während nun die Menschen schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging weg.

Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein.

Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät?

Woher kommt dann das Unkraut?

Er antwortete: Das hat ein Feind getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen?

Er entgegnete: Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt.

Lasst beides wachsen bis zur Ernte und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune!

In jener Zeit legte Jesus der Menge ein weiteres Gleichnis vor und sagte: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte.

Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.

Er sagte ihnen ein weiteres Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Sea Mehl verbarg, bis das Ganze durchsäuert war.

Dies alles sagte Jesus der Menschenmenge in Gleichnissen und ohne Gleichnisse redete er nicht zu ihnen, damit sich erfülle, was durch den Propheten gesagt worden ist: Ich öffne meinen Mund in Gleichnissen, ich spreche aus, was seit der Schöpfung der Welt verborgen war.

In jener Zeit verließ Jesus die Menge und ging in das Haus. Und seine Jünger kamen zu ihm und sagten: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!

Er antwortete: Der den guten Samen sät, ist der Menschensohn;

der Acker ist die Welt; der gute Samen, das sind die Kinder des Reiches; das Unkraut sind die Kinder des Bösen; der Feind, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Welt; die Schnitter sind die Engel.

Wie nun das Unkraut aufgesammelt und im Feuer verbrannt wird, so wird es auch bei dem Ende der Welt sein:

Der Menschensohn wird seine Engel aussenden und sie werden aus seinem Reich alle zusammenholen, die andere verführt und Gesetzloses getan haben,

und werden sie in den Feuerofen werfen. Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Dann werden die Gerechten im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten. Wer Ohren hat, der höre!

Öffnungszeiten Pfarrbüro im Juli und August 2026:

**Leopoldsdorf:** jeden Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr

**Vösendorf:** jeden Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr